



Protokoll zur 1. Mitgliederversammlung  
des OHKM-OhneHausKaMusi

Am 17. Jänner 2014. um 20.00 Uhr(s.t.)

Im Hotel Moser-Reiter

Tagesordnung nach §10. der OHKM Statuten

1. Begrüßung durch den Präsidenten um 20.00 Uhr:

2. Feststellen der Beschlussfähigkeit:

Anwesend: S. Fuchs, M. Eder, G. Klimmer, H. Klimmer, M. Strauss, L. Strauss, R. Strauss, H. Rille-Eiler, E. Rille, A. Hochenauer, G. Hochenauer, A. Mellmer, V. Schön Augustin, A. Welschek

entschuldigt : Mitglieder: Hermann Humer, Ferdinand Rabl, Josef Waldbauer, Gerhart Banco, Herta Potapow-Kittenberger,

Gäste: BM Kerndler, BM Kaufmann, BM Bergner kommt später, STR Macsek, STR. Wernbacher, STR Gruber, STR Heisler

Antrag auf Beschlussfähigkeit auch bei Nichterreichen des Quorums durch Herrn M. Strauss

Einstimmig angenommen die Sitzung wird eröffnet

3. Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichts:

**Präsident Herr Klimmer** berichtet über die Gründungsidee und Vorgang der Gründung des Vereins mit Genehmigung bei der BH Melk mit 27.05.2013, die Erstellung des Logos durch Herrn Krassimir Kolev und verschiedene Vereinsaktivitäten, die einerseits zeigen sollen, wie wichtig das „Haus der Musik und Begegnung“ ist und welches kulturelle Potential in der Region vorhanden ist.

Fotobücher, gestaltet von Frau Annegret Hochenauer, zeigen das erfolgreiche Auftreten des Vereins im Jahr 2013. Man dankt Fr. Hochenauer recht herzlich für die professionelle



Gestaltung und bittet Nachbestellungen(30€) entgegen zu nehmen (Liste liegt auf, oder bei Fr. Schön Augustin oder Fr. Rille).

In einer Diskussionsrunde ersuchen einige Mitglieder um erklärende Worte über die Zusammenarbeit mit der Kultur-Werk-Stadt, die Akzeptanz des Vereins durch die Gemeindevertreter und die Vorgehensweise des Vereins bei der Option auf den Gaminghof sowie die Antwort der Gemeinde Pöchlarn.

Die Zusammenarbeit mit der Kultur Werk Stadt ist sehr positiv, wie die letzte Veranstaltung im Rathauskeller zeigt. Vielen Dank nochmals an den Verein unter der Leitung von Herrn Ferdinand Rabl.

Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde zeigt sich nicht sehr einfach. Die entsprechenden Briefe werden vorgelesen( Option Gaminghof vom 2.5. 13 und 13.09.13, sowie Subventionsansuchen) Es wird diskutiert und versucht eine Lösung zu finden was zu tun ist um die Gemeindevertreter auch bei den Veranstaltungen begrüßen zu können, um so eine Akzeptanz feststellen zu können.

Ein weiterer Diskussionspunkt war, dass bei allen Veranstaltungen der wesentliche Zweck des Vereins, nämlich ein Haus der Musik und Begegnung zu schaffen, transportiert werden soll. Das wird von allen Mitgliedern und vom Vorstand deutlich unterstützt.

Herr Präsident Klimmer unterbricht die Sitzung kurz um 20.50 Uhr um Herrn BM Ing. Bergner als Gast zu begrüßen.

Fortsetzung der Sitzung durch den Präsidenten mit der Bitte um Vorlage des Rechnungs-Abschlusses durch Frau Eder

Der **Rechnungs-Abschlusses** wird von **Fr. Eder** präsentiert und die einzelnen Posten den Mitgliedern dargelegt

Die Rechnungsprüfer Herr Michael Strauss und Fr. Alexandra Welschek haben die Kassa geprüft und für sachlich richtig in Ordnung befunden.



4. Entlastung des Vorstands: Frau Schön Augustin übernimmt den Vorsitz und bittet die Mitgliederversammlung um Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2013.

Einstimmig angenommen

5. Wahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer für die Funktionsperiode 2014/2015

Es findet keine geheime Wahl statt, die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig dem Wahlvorschlag zu. Die vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder und ihre Vertreter, sowie die beiden Rechnungsprüfer danken für das Vertrauen und nehmen die Wahl für die 2jährige Funktionsperiode 2014/2015 an.

Präsident                    Hans Klimmer

Vizepräsident            Eduard Rille

Kassier                     Marianne Eder

Schriftführung            Hadmut Rille-Eiler

Kassier Stellvertreter: Liselotte Strauss

Rechnungsprüfer:        Michael Strauss und Alexandra Welschek

Foto vom Vorstand für die Presse von Herrn Leopold Rank, vielen Dank!

6. Der Präsident dank Fr. Schön-Augustin für die Übernahme des Vorsitizes. Er übernimmt als gewählter Präsident wieder den Vorsitz und bittet Herrn Eduard Rille das Arbeitsprogramm für die Funktionsperiode 2014/2015 zu präsentieren.

Herr Rille stellt die einzelnen Punkte des Arbeitsprogramms anhand einer Tabelle

Beilage 3 vor und erklärt die näheren Umstände und möglichen Umsetzungsmodalitäten.



Für alle Projekte wurden bereits Vorgespräche geführt. Es müssen noch die einzelnen Termine, Organisatorisches und Finanzierungsmöglichkeiten abgeklärt werden. Durch die bestehende Baustelle in der Innenstadt muss die Organisation einiger Projekte nochmals neu überlegt werden.

Die Mitglieder stimmen dem Programm zu und bringen noch einige Ideen ein, wie auch die Jugend und die Bevölkerung miteingebunden werden könnte (Renovierung der Hütte an der Donau, z.B.)

7. Bestellung der Beiräte: Der Verein sieht in seinen Statuten die Cooptierung von 6 Beiräten vor, die das Programm mit ihren Ideen und Vereinen „ad personam“ mitgestalten können und Synergien einleiten.

Nachdem die Mitgliederversammlung die eine oder andere Person in Frage stellte, wurde der Antrag gestellt, dass der Vorstand die Beiräte bestellen kann.

Antrag angenommen.

Weiters wurde nochmals dargestellt, dass es im freiwilligen Ermessen der Beiräte und Vereine ist mitzuarbeiten.

Vorschlag Beiräte einstimmig angenommen.

Bernhard Thain, Josef Waldbauer, Ferdinand Rabl, Veronika Schön Augustin, Walter Rupp, Silvia Heisler

8. Festsetzung der Höhe der Mitgliedsbeiträge für ordentliche und für außerordentliche Mitglieder: Der Präsident schlägt vor, den Mitgliedsbeitrag für die Funktionsperiode 2014/2015 bei 10€ zu belassen.

Einstimmig angenommen

9. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft:



Auf Antrag des Vorstandes wird die Mitgliederversammlung ersucht, Herrn Prof Gehart Banco die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Herr Michael Strauss zeigt in seiner Laudatio die Verdienste Herrn Bancos für die Musik und seine Aufgeschlossenheit für neue Ideen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen und mit Applaus bedacht. Herr Banco lässt sich entschuldigen, da er an der Jahreshauptversammlung der Blasmusik teilnimmt.

Herrn Professor Banco wird im würdigen Rahmen die Urkunde und ein Geschenk überreicht werden.

10. Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen(schriftliche Eingabe bis 14. Jänner 2014):

Es liegen keine Anträge vor.

Herr Präsident Klimmer bedankt sich bei allen Anwesenden, dem Vorstand und der Niederösterreichischen Landesregierung für die Unterstützung und den Einsatz für den Verein, der Litauischen Botschaft für die Hilfe bei den Litauischen Tagen und bittet Herrn BM Ing. Alfred Bergner um einige Worte.

Herr Bergner dankt dem jungen Verein für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin alles Gute bei der Umsetzung der sehr ambitionierten Ideen.

Auf die Frage eines Mitgliedes, was der Verein tun könnte um auch in der Gemeindevertretung positiv gesehen zu werden, meinte Herr BM Bergner, dass von der Gemeindevertretung dem Verein gegenüber eine freundliche und positive Einstellung entgegengebracht werde. Da eine rege Debatte über die nicht gewährte Subvention von Seiten der Stadt Pöchlarn entstand, beendete Herr Präsident Klimmer die Sitzung um 22.10 Uhr.

Der Präsident

Hans Klimmer

Die Schriftführung

Hadmut Rille-Eiler